

Galerie m Bochum

**Thomas Florschuetz
Adaptation**

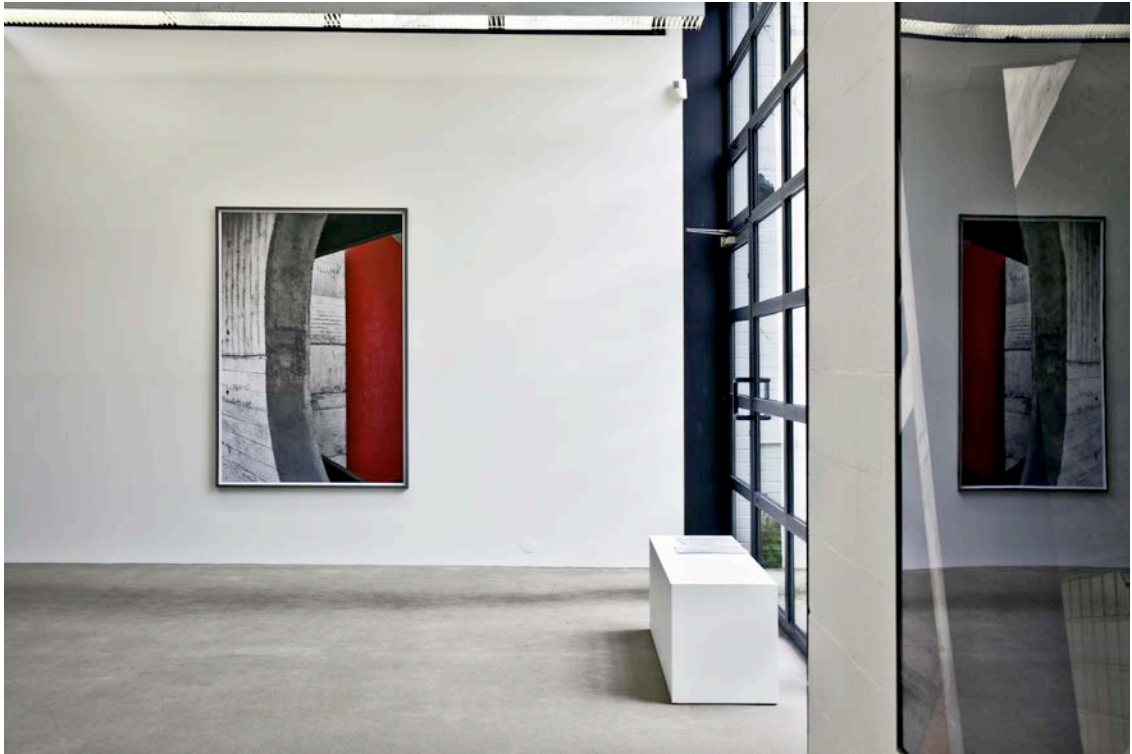
27. April – 30. Juli 2016



Galerie **m** Bochum
Schlossstr. 1a
D-44795 Bochum

Fon +49-234-43997
www.m-bochum.com
galerie@m-bochum.com





Thomas Florschuetz

Adaptation

27. April - 30. Juli 2016

Die Galerie m zeigt in der langen Galerie neue Bilder von Thomas Florschuetz (*1957 Zwickau/Sachsen). Mit den erst kürzlich entstandenen Fotografien führt der in Berlin lebende Künstler seine Auseinandersetzung mit Bauwerken der Moderne fort, die 2001 mit Mies van der Rohes Deutschem Pavillon in Barcelona begann.

Thomas Florschuetz schafft in seiner seriellen Arbeit an den jeweiligen Motivgruppen, ob der eigene Körper, Alltagsobjekte, Blumen oder Früchte, Flugzeuge oder Bauwerke, beeindruckende Bilder, deren spannungsvoll komponierte Flächengefüge grafisch und zugleich physisch wirken. Die Dinge geraten als Körper mit ihren Volumina, ihrer Vielgestaltigkeit und Materialität in den Blick. Florschuetz zeigt die Motive aus teils nur minimal voneinander abweichenden Perspektiven und macht die Überlagerung und Verschachtelung von Flächen und Räumen sowie das Spiel von Licht und Schatten zum Ausgangspunkt seiner ganz eigenen Bildwelten. Der Blick ist bruchstückhaft, angeschnitten, und doch entwirft Florschuetz ausgewogene Bilder, deren Fragmente stets im Dienst der Komposition stehen.

Die vier ausgestellten Werke zeigen das Museo de Arte Moderna in Rio De Janeiro, das 1954 von Affonso Eduardo Reidy erbaut wurde, neben Oscar Niemeyer, Lúcio Costa und Lina Bo Bardi einer der wichtigsten brasilianischen Vertreter des Modernismus. Die Ansichten des Gebäudes sind in ihrer reduzierten Ausschnitthaftigkeit so gewählt, dass sie dem Betrachter den Blick auf den Baukörper als Ganzes meist verstellen. Stattdessen vermitteln sie ein fotografisches Bild einer konkreten Idee des abgebildeten Gebäudes. So werden die übereinstürzenden, diagonalen Linien, die schroff anmutenden Flächen und Formen des Sichtbetons zu abstrakten Kompositionen, die sich nur scheinbar von der zugrunde liegenden Architektur lösen. In Florschuetz' Bildern bleiben sowohl ihre körperliche Präsenz als auch die geometrische Klarheit der Linienführung spürbar.

Thomas Florschuetz (*1957, Zwickau)

Nach den Anfängen, die von einem experimentellen Umgang mit dem eigenen Körper geprägt sind, geraten in Florschuetz' meist großformatigen Fotografien Alltagsobjekte, Blumen, Flugzeuge oder Bauwerke mit ihren Volumina, ihrer Vielgestaltigkeit und Materialität in den Blick. Florschuetz fotografiert seine Motive in Serien, ohne sie dabei zum Thema zu machen. Kompositorische Aspekte stehen im Mittelpunkt seines Interesses an der Fotografie. Sein konstruktiver und zugleich analysierender und strukturierender Blick zeigt Ausschnitte aus teils nur minimal voneinander abweichenden Perspektiven.

Architektur ist ein immer wiederkehrendes Motiv in seinem Werk. Er beschäftigt sich überwiegend mit Formen moderner Architektur sowie Gebäudekomplexen weltweit, die eine repräsentative Funktion im kulturellen oder politischen Bereich innehaben.

Thomas Florschuetz wurde 1957 in Zwickau geboren siedelte 1988 nach Berlin (West), wo er auch heute noch lebt. Zahlreiche Stipendien ermöglichten dem Autodidakten längere Aufenthalte in New York und in der Villa Aurora in Los Angeles. 2000 erhielt er den Dorothea von Stetten Kunstpreis, 2004 den Deutschen Kritikerpreis für Bildende Kunst. Seit 2007 ist er Mitglied der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste in Berlin.

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl der letzten Jahre):

2016 in: Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance, Stiftung Museum Kunstpalast, Düsseldorf

in: Wahlverwandtschaften. Deutsche Kunst seit den späten 1960er Jahren, Kunsthalle Arsenal, Riga, eine Ausstellung des Lettischen Nationalmuseums für Kunst

in: Zeitgeist. Arte da Nova Berlim, Centro Cultural Banco do Brasil (CCBB), Rio de Janeiro

2015 Blumenstücke, Neues Kunsthaus Ahrenshoop

2014 in: Weltreise- Kunst aus Deutschland und unterwegs, ZKM, Karlsruhe
in: Enthüllung und Verzauberung. Ankäufe und Schenkungen aus der Fotografischen Sammlung, Kunstmuseum Bonn

2013 Assembly, Museum Wiesbaden
GLAS/WASSER, Galerie m Bochum

2012 in: Von Sinnen. Wahrnehmung in der zeitgenössischen Kunst, Kunsthalle zu Kiel

2011 Imperfekt - Werke 1997-2010, Brandts Museet for Fotokunst, Odense, Dänemark
Thomas Florschuetz: Museumsinsel, Goethe-Institut Paris

2010 Imperfekt. Fotografien - Installationen, Kunsthalle Tübingen
Gebäude & Gebilde, Galerie m Bochum
in: Weltsichten, Situation Kunst Bochum

2008 in: Von Kunst und Politik - Fotografie in der Sammlung des Deutschen Bundestages, Kunst-Raum im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Berlin



Werke in öffentlichen Sammlungen

Werke in öffentlichen Sammlungen

Berlinische Galerie, Berlin

Staatliche Museen zu Berlin, Kunstbibliothek

Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Hamburger Bahnhof

Sammlung des Deutschen Bundestages, Berlin

Situation Kunst /RUB, Bochum

Kunstmuseum, Bonn

Sammlung des Bundes, Bonn

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein Bremen

Brandenburgische Kunstsammlungen, Cottbus

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstichkabinett

Kunstfonds des Freistaates Sachsen, Dresden

Museum Folkwang, Essen

Kunstmuseum Moritzburg, Halle

Museum Pfalzgalerie, Kaiserslautern

Museum für Neue Kunst, ZKM, Karlsruhe

Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig

Pinakothek der Moderne, München

Staatsgalerie, Stuttgart

Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart

Ulmer Museum, Ulm

Museum Wiesbaden, Wiesbaden

Van der Heydt Museum, Wuppertal

Malmö Kunsthall, Malmö

The Museum of Contemporary Art, Oslo

The National Museum of Photography, Kopenhagen

Paris Audiovisuelle, Paris

Maison Européenne de la Photographie, Paris

Bibliothèque Nationale, Paris

Anderson Gallery, Virginia Commonwealth University, Richmond

The Baltimore Museum of Art, Baltimore

The Museum of Fine Arts, Boston

The Museum of Fine Arts, Houston

The Museum of Modern Art, New York

The San Francisco Museum of Modern Art

Canadian Center for Architecture, Montreal

Mehr Informationen über Thomas Florschuetz

www.m-bochum.com/florschuetz

